

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 16. November 1988

3451. Öffentlicher Gestaltungsplan Hardau, Winterthur

Am 22. August 1988 setzte der Grosse Gemeinderat der Stadt Winterthur den öffentlichen Gestaltungsplan Hardau fest. Gleichzeitig wurden die Bau- und Niveaulinien in der Hardau aufgehoben und an der Hardgutstrasse angepasst. Gegen diese Beschlüsse wurde kein Rechtsmittel eingelegt.

Die Siedlung Hardau wurde in den Jahren 1943–1946 nach einheitlichen Plänen erstellt. Sie umfasst 41 Doppeleinfamilienhäuser mit dazwischenliegenden Geräteschöpfen. Die Siedlung weist ein sehr ansprechendes Gesamtbild und einen hohen Wohnwert auf. Sie ist zudem eine beispielhafte Einfamilienhaussiedlung aus den Krisen- und Kriegsjahren.

Der vom Grossen Gemeinderat festgesetzte Gestaltungsplan bezweckt die Erhaltung dieser schutzwürdigen Siedlung. Er besteht aus den Bauvorschriften und dem Situationsplan 1 : 500.

Die Bau- und Niveaulinien im Gestaltungsplangebiet können aufgehoben werden bzw. sind teilweise anzupassen, da die Baubereiche mit dem Gestaltungsplan festgelegt werden. Die Strassen sind erstellt, Änderungen sind nicht vorgesehen.

Die Vorlage ist angemessen, recht- und zweckmässig.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten
beschliesst der Regierungsrat :

I. Der vom Grossen Gemeinderat Winterthur am 22. August 1988 festgesetzte öffentliche Gestaltungsplan Hardau wird genehmigt.

II. Die gleichzeitig erfolgte Anpassung der Baulinien entlang der Hardgutstrasse und die Aufhebung der Bau- und Niveaulinien im Gebiet des Gestaltungsplans werden genehmigt.

III. Mitteilung an den Stadtrat Winterthur, 8400 Winterthur (unter Beilage von je vier mit dem Genehmigungsvermerk versehenen Exemplaren der Bauvorschriften und des Situationsplans 1 : 500 sowie je zweier Pläne der Bau- und Niveaulinien), das Verwaltungsgericht, die Kanzlei der Baurekurskommissionen sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 16. November 1988

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber :

Roggwiler